

Noch Chancen auf Frieden im Nahen Osten?

Auch nach dem Waffenstillstand zwischen Israel und der libanesischen Hizbollah ist die Region von einem dauerhaften Frieden weit entfernt. Der Kern des Nahost-Konflikts bleibt ungelöst. Die Aussichten auf ein friedliches Nebeneinander von Israelis und Palästinensern in zwei Staaten mit gesicherten Grenzen sind düsterer denn je. Und auch die Gefahr eines US-Angriffs auf den Iran ist längst nicht gebannt.

Ist die Waffenstillstandsresolution des UN-Sicherheitsrates 1701 ein erster Schritt in Richtung Frieden? Was kann die Stationierung internationaler Truppen in der Region bewirken? Auf welche Weise könnte und sollte Deutschland zu einer Konfliktlösung beitragen? Kann eine internationale Konferenz nach dem Vorbild der europäischen KSZE die Region dem Frieden näher bringen?

Diese und weitere Fragen möchten wir diskutieren mit:

■ Felicia Langer

Schriftstellerin, Anwältin, Trägerin des Alternativen Nobelpreises, des Bruno-Kreisky-Preises und des Erich-Mühsam-Preises, Ehrenbürgerin der Stadt Nazareth

■ Prof. Dr. Norman Paech, MdB

Hamburger Bundestagsabgeordneter, Außenpolitischer Sprecher der Fraktion DIE LINKE im Deutschen Bundestag, emeritierter Professor für Völkerrecht

am **Dienstag, 12. September, 19:00**

im **Hamburg-Haus, Doormannsweg 12**

(U2 / Buslinie 20)

WASG
Die Wahlalternative

DIE LINKE.
I M B U N D E S T A G

DIE LINKE. PDS
LANDESVERBAND HAMBURG